DOGREL Documentation Translation Digital Media

Praxisbericht: Online-Gebrauchsanweisung für Reinigungsroboter
Nach dem Brexit: Neue Konformitätszeichen
Zertifizierte Qualität: DOGREL Fachübersetzungen

Praxisbericht: Online-Gebrauchsanweisung für Reinigungsroboter

Dokumentation

Günther Klammer – g.klammer@dogrel.com

Die Mariner 3S AG entwickelt, baut und vertreibt Reinigungsroboter für die professionelle Schwimmbeckenbodenreinigung – für Hallen-, Frei- und Naturbäder. Damit leistet das Unternehmen für seine Kunden einen entscheidenden Beitrag, die Bäder und Pools zuverlässig sauber und damit langfristig attraktiv zu halten. Für die Roboter proliner & proliner plus wurden wir mit der Erstellung eines innovativen User-Manual-Konzepts beauftragt.

Mariner 3S proliner / proliner plus

Digitale Benutzerinformationen

Die Bereitstellung von Informationen in digitaler Form ist für uns alle längst selbstverständlich geworden. Online-Medien, Videos, Apps sind fester Bestandteil des täglichen Lebens. Auch User Manuals für viele Produkte sind online verfügbar, jedoch meist nur als PDF-Dokumente – diese am Smartphone zu lesen ist jedoch umständlich und nicht gerade benutzerfreundlich. Die Kunden erwarten aufbereitete Inhalte, die an jedem Gerät optimal dargestellt werden – egal ob Smartphone, Tablet oder Laptop. Das User Manual im PDF-Format zusätzlich als Download anzubieten oder für den Druck zur Verfügung zu stellen, macht jedoch Sinn.

Gedruckte Kurzanleitung und Online User Manual

Für Mariner war es das Ziel, den Aufwand für den Druck von Gebrauchsanweisungen auf ein Minimum zu reduzieren. Deshalb wurde entschieden, in Zukunft lediglich eine Kurzanleitung mit den wichtigsten Informationen mit dem Gerät mitzuliefern. Für weitere Informationen sollte der Zugriff über einen QR-Code auf das Online User Manual im HTML5-Format erfolgen. Dieses Format hat den Vorteil, dass es auf allen digitalen Endgeräten dargestellt werden kann (Smartphone, Tablet, Laptop etc.) und auf allen Betriebssystemen läuft (Windows, Apple, Linux etc.). Eine Installation ist nicht nötig, alle Inhalte werden live via Browser aufgerufen.

Editorial

Die Welt verändert sich …
Anthropozän – ein Begriff, der die jüngeren Jahre unseres Jahrhunderts besonders geprägt hat. Der Ausdruck ist ein Vorschlag zur Benennung eines neuen geochronologischen Zeitalters. Eine Epoche, in der der Mensch zu einem wesentlichen Einflussfaktor auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse der Erde geworden ist. Der Mensch ist nicht mehr Teil der Natur, sondern verändert sie – schneller und stärker, als die Natur es selbst könnte. Die Welt verändert sich rasant und damit die Industrie, unsere Arbeitsprozesse, unsere Kommunikation. Aber auch politische Entscheidungen, die fortschreitende Digitalisierung, zunehmende Normierung oder ganz einfach unsere Ansprüche an zeitgerechte Information gestalten unser Arbeitsumfeld stetig um.

Auch die Erstellung, Verteilung und Präsentation unserer Technischen Dokumentationen ist einem stetigen Wandel unterworfen. Wenn früher Handbücher mit einer gängigen Software erstellt wurden, so ist heute der Einsatz von Redaktionssystemen bei vielen Kunden der Standard und die Generierung von produktspezifischen Manuals der Normalfall. Die Verteilung erfolgt immer öfter durch von uns gestaltete und betriebene Online-Serviceportale. Der Praxisbericht über die User Manuals von Mariner stellt eine Möglichkeit vor.

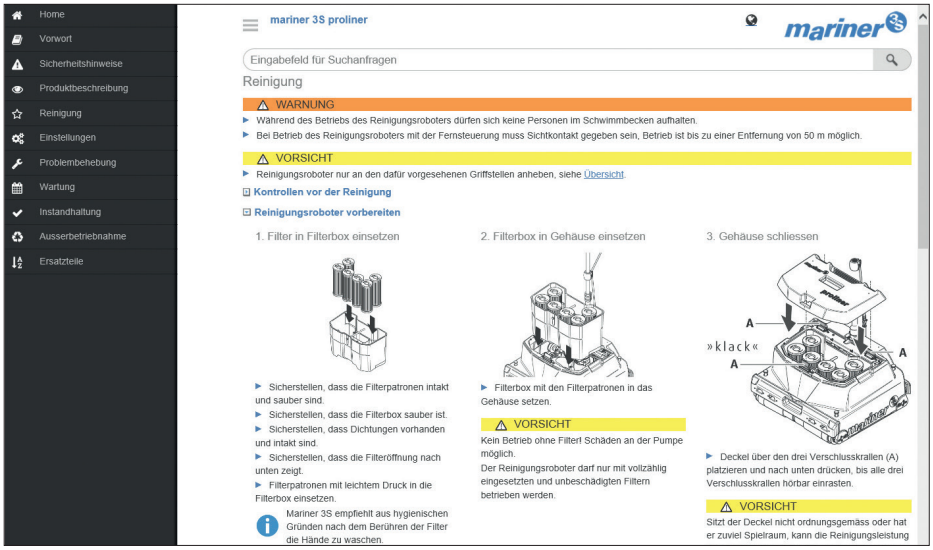
Im Bericht über den Brexit gehen wir der Frage nach, inwiefern die Technische Redaktion und damit die Erstellung von Handbüchern davon betroffen ist.

DOGREL ist seit Mai 2020 nach ISO 17100 zertifiziert. Dabei handelt es sich um die einzige weltweit gültige Norm für Übersetzungsdienstleistungen, welche die Anforderungen aller Aspekte des Übersetzungsprozesses und den allgemeinen Prozessablauf eines Übersetzungsauftrags in chronologischer Reihenfolge darstellt.

Viel Spass beim Lesen und kontaktieren Sie unser Team, wenn Sie Fragen zu einzelnen Themen haben.

Günther Klammer

Peter Rudnicki



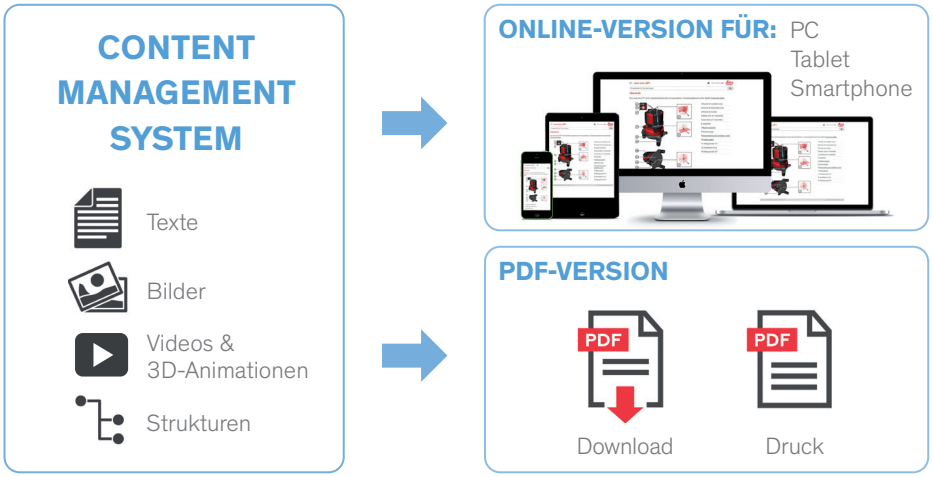
Auszug aus der Online-Gebrauchsanweisung für Mariner 3S

HTML5 + PDF aus einer Quelle (Single Source Publishing)

Alle Texte und Bilder wurden zentral in dem Content Management System MadCap Flare erfasst. Korrekturen müssen nur an einer Stelle eingearbeitet und anschliessend kann sowohl die HTML5- als auch die PDF-Ausgabe des User Manuals auf Knopfdruck publiziert werden.

Videos & 3D-Animationen integrieren

3D-Animationen und Videoanleitungen verdeutlichen komplexe Abläufe oft besser als Beschreibungen mittels Texten oder Grafiken und können sehr einfach in Ihre digitalen User Manuals integriert werden.



Druckkosten sparen – aber rechtssicher

Durch digital bereitgestellte Online User Manuals werden die Druckkosten auf ein Minimum reduziert. Es reicht, eine Kurzanleitung inkl. Sicherheitshinweisen in gedruckter Form dem Produkt beizulegen, um die Rechtskonformität sicherzustellen.

Alle Sprachen zentral auf einer Plattform

Die verschiedenen Sprachversionen sind alle im digitalen User-Manual-System integriert. Die Leser können über ein einfaches Menü zwischen den verschiedenen Sprachversionen wechseln.

Kundenstatement

Mit der digitalen Umsetzung der gesamten Produktdokumentation haben wir für unsere Kunden einen noch besseren Qualitätsservice geschaffen. Unsere User Manuals sind immer aktuell und können online über verschiedenste Geräte perfekt abgerufen werden. Mit der Ideengebung und Umsetzung durch DOGREL waren wir bestens betreut.

Doris Sommer
Geschäftsführerin
Mariner 3S AG
Remigen

Nach dem Brexit: Neue Konformitätszeichen

Dokumentation

Petra Dickinger – p.dickinger@dogrel.com

Mit Beginn des Jahres ist Grossbritannien kein Mitglied der Europäischen Union mehr. Diese Abspaltung von der EU ist auch in der Produktkonformität bemerkbar. Das neue Zeichen heisst UKCA und gilt nach dem Brexit anstatt des CE-Kennzeichens. Nach dem Austritt ändern sich nun auch die Pflichten für Hersteller.

Wo gelten die neuen Konformitätszeichen?

Die UKCA-Kennzeichnung ersetzt nicht die CE-Kennzeichnung und wird in der EU oder in Nordirland nicht anerkannt. Das Zeichen gilt ausschliesslich am britischen Markt (mit England, Wales und Schottland).

Für Produkte für Nordirland gibt es dagegen die UKNI-Kennzeichnung. Diese Abkürzung steht für „United Kingdom – Northern Ireland“ und unterliegt dem Nordirland-Protokoll. Hierfür wurden eigene Leitfäden herausgegeben. Das UKNI-Kennzeichen ist kein alleiniges Konformitätszeichen, es darf nur in Verbindung mit der CE-Kennzeichnung verwendet werden. Auch muss das Produkt für Nordirland allen europäischen Vorschriften entsprechen. Wenn nordirische Produkte in Grossbritannien in Verkehr gebracht werden, können diese nur mit der CE-Kennzeichnung oder mit der zusätzlichen UKNI-Kennzeichnung auf den britischen Markt gebracht werden.

Falls nötig, können Produkte mit mehreren Konformitätskennzeichen versehen werden, wenn diese gleichzeitig auf verschiedenen Märkten in Verkehr gebracht werden. Wie die CE-Kennzeichnung muss das UKCA- oder UKNI-Kennzeichen am Produkt dauerhaft angebracht werden. Ist das nicht möglich, muss es auf der Verpackung, den technischen Unterlagen oder auf Begleitdokumentationen stehen.

Ab wann gelten die neuen Konformitätszeichen?

Es gilt aktuell eine Übergangsfrist, die am 31. Dezember 2021 endet. Das CE-Kennzeichen der EU wird darüber hinaus während einer Übergangsfrist weiter anerkannt und Hersteller können weiterhin ihre Produkte nur mit CE-Kennzeichnung im Vereinigten Königreich auf den Markt bringen. Dieses übergangsmässige Inverkehrbringen ist aber an Bedingungen geknüpft.

Zeitpunkt der Konformitätsbewertung

Für eine Marktzulassung in Grossbritannien wird nach einer Übergangsfrist ab dem 1.1.2022 dann nur noch das UKCA-Label akzeptiert.

Massgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Konformität eines Produktes ist die erstmalige Bereitstellung auf dem Markt bzw. das Inverkehrbringen. Darunter fällt jede – entgeltliche oder unentgeltliche – Abgabe eines Produkts zum Vertrieb, zum Verbrauch oder zur Verwendung.

UKCA

UKCA
Das neue britische Konformitätszeichen

UKNI

UKNI
Das Kennzeichen für Nordirland

Produkte, die vor dem 1.1.2021 im Einklang mit den bisherigen europäischen Regelungen in Verkehr gebracht wurden, müssen nicht mehr nachträglich verändert werden und sind auch ohne das UKCA-Label weiterhin verkehrsfähig. Bereits produzierte und mit der CE-Kennzeichnung in Verkehr gebrachte Ware ist von den Änderungen also nicht betroffen. So müssen die Produkte mit den britischen und europäischen Produktvorschriften übereinstimmen. Es gibt bereits jetzt bestimmte Produkte, für die besondere Kennzeichnungsregelungen eingehalten werden müssen, wenn sie auf dem britischen Markt in Verkehr gebracht werden. Dies gilt für Waren aus den Bereichen Chemikalien, Medikamente, Medizinprodukte, Fahrzeuge, Eisenbahnprodukte, Explosionsstoffe, zivile Luft- und Raumfahrt.

Auswirkungen und Fazit

In der Technischen Redaktion ist darauf zu achten, dass in Begleitunterlagen zu den Produkten die richtige Konformitätskennzeichnung abgedruckt ist. Besonders auf die Dokumente zur Bewertung der Konformität wird ein starkes Augenmerk gelegt. Diese werden von den britischen Behörden genauer überprüft, da die Marktüberwachung aufgrund des Brexits erhöht wurde. Zu beachten sind hier Auswirkungen auf Lokalisierung und Übersetzung.

Zwar schafft die Übergangsregelung meist bis Ende 2021 die Möglichkeit, die europäische CE-Kennzeichnung weiter zu nutzen, allerdings gilt die Übergangsregelung nur, solange die für das Produkt geltenden Anforderungen in der EU und in Grossbritannien identisch bleiben.

Wir beobachten mit unserer Technischen Redaktion und unserem Konformitätsbeauftragten die britischen Anforderungen, um schnell auf kurzfristige Änderungen reagieren zu können. Gerne bieten wir eine Prüfung Ihrer bestehenden Betriebs- und Bedienungsanleitungen an und übernehmen nötige Korrekturen im Bereich der neuen Konformitätszeichen UKCA / UKNI.

Unser Workflow für Sie – damit Ihre Produkte konform sind mit den neuen Bestimmungen.

Zertifizierte Qualität: DOGREL Fachübersetzungen

Translation

Valéria Jegenyés – v.jegenyes@dogrel.com

Qualität hat bei uns oberste Priorität, weshalb wir seit April 2020 nach DIN EN ISO 17100:2016-05 zertifiziert sind und die Bestandteile der ISO in unseren täglichen Workflow integriert haben. Aber was ist die DIN EN ISO 17100:2016-05 und welche zentralen Kernpunkte beinhaltet sie?

Bei der DIN EN ISO 17100:2016-05 handelt es sich um die einzige weltweit gültige Norm für Übersetzungsdienstleistungen, welche die Anforderungen aller Aspekte des Übersetzungsprozesses und den allgemeinen Prozessablauf eines Übersetzungsauftrags in chronologischer Reihenfolge darstellt. Die in der ISO vorgegebenen Anforderungen an die Kernprozesse und Ressourcen sorgen dafür, dass eine qualitativ hochwertige Übersetzungsdienstleistung erreicht werden kann.

DIN EN ISO

Die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und dem Übersetzungsdienstleister wird hier als wichtiger Bestandteil angesehen, da diese für das optimale Gelingen eines Projektes massgeblich ist.

Die einzelnen Teilprozesse lassen sich unterteilen in Produktionsvorbereitung, den eigentlichen Produktionsprozess und die Projektnachbereitung. Hierbei bekommt der Projektmanager eine zentrale Rolle zugeteilt, da er von der Bestellung bis zur Lieferung für einen reibungslosen und normgerechten Ablauf sorgt. Die erforderlichen Kompetenzen von Projektleitern werden in der ISO definiert und beinhalten neben der Leitung und Überwachung des Produktionsprozesses auch die projektvorbereitenden und nachbereitenden Massnahmen wie die Ermittlung der wichtigsten Anforderungen und Spezifikationen jedes einzelnen Auftrags, die Auswahl der Übersetzer, die Auswahl der geeigneten technischen Ressourcen, aber auch die Bearbeitung von Kundenfeedbacks. Bei DOGREL erhält jeder Kunde seine persönliche Projektmanagerin, die mit den jeweiligen Kundenbesonderheiten und -spezifikationen bestens vertraut ist. Wir arbeiten mit den modernsten Translation-Memory-Systemen und erfüllen so auch die Vorgaben hinsichtlich der technischen und technologischen Ressourcen der ISO.

Neben den einzelnen Prozessschritten legt die DIN EN ISO 17100:2016-05 auch die Anforderungen an die Qualifikationen und Kompetenzen aller im Prozess involvierten Beteiligten fest. Während Projektmanager über entsprechende Kompetenzen auf dem Gebiet der Leitung von Übersetzungsprojekten verfügen und diese Qualifikation durch verschiedene Ausbildungen nachweisen können müssen, sind die Kompetenzen und Qualifikationen von Übersetzern und Revisoren klarer vorgegeben. Die Übersetzungen und Revisionen müssen durch Personen mit entsprechender Qualifikation erfolgen, die über ein behördliches Zertifikat auf dem Gebiet des Übersetzens verfügen. Hier werden auch Qualifikationen durch einen anerkannten Abschluss einer Hochschule auf einem anderen Gebiet mit zwei Jahren Berufserfahrung als Übersetzer oder einer fünfjährigen vollzeitlichen Berufserfahrung auf dem Gebiet des Übersetzens akzeptiert. Die Kompetenzen, die von einem Übersetzer und einem Revisor erwartet werden, sind nicht nur übersetzerische Kompetenzen: Sie müssen auch sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache textsicher sein, über kulturelle und technische Kompetenzen verfügen sowie Sachgebiets- und Recherchekompetenzen vorweisen.

Bei DOGREL arbeiten wir ausschliesslich mit Muttersprachlern zusammen, die über die von der ISO geforderten Qualifikationen und Kompetenzen verfügen. Bei der Auftragserteilung suchen wir den geeignetsten Übersetzer für die Projekte aus. Durch die ISO-Zertifizierung gewährleisten wir unseren Kunden, dass wir die höchsten Qualitätsstandards in der Übersetzungsbranche erreichen.

DOGREL Translation –
immer die richtige Wahl
für Ihre Übersetzungsprojekte.

Wir übersetzen für Sie in über 40 Sprachen.

Top-qualitativ
300 muttersprachliche Fachübersetzer, zertifiziert nach ISO 17100

Kosteneffizient
Einsatz modernster Translation-Memory-Systeme und neuronaler maschineller Übersetzung

Schnell & unkompliziert
Persönliche Kundenbetreuung und digitale Workflows von der Bestellung bis zur Lieferung

Unser Organisations-Team freut sich auf Ihre Anfrage:

Daniela Badel
d.badel@dogrel.com
+41 71 727 98 93

Valéria Jegenyés
v.jegenyes@dogrel.com
+41 71 727 98 95

Julia Kathan-Klammer
j.kathan-klammer@dogrel.com
+41 71 727 98 08

Susanna Rivera
s.rivera@dogrel.com
+41 71 727 98 09

DOGREL Documentation Translation Digital Media

DOGREL AG
Bahnhofstrasse 7
9443 Widnau, Switzerland

T +41 71 727 98 98
info@dogrel.com
www.dogrel.com